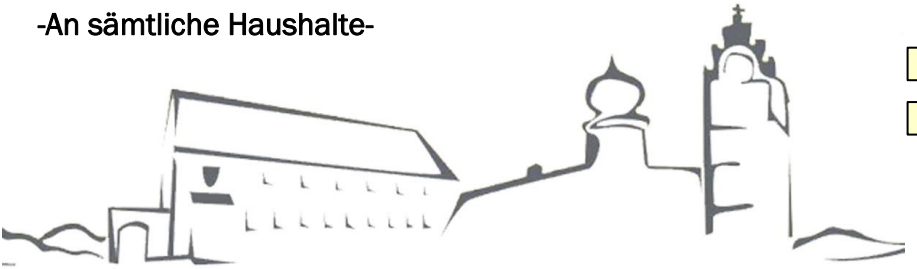
-An sämtliche Haushalte-



Gemeinde Neufahrn i.NB

Ausgabe Nr. 10/2021
Oktober 2021

Mitteilungen aus dem Gemeindebereich Neufahrn i. NB

Neufahrn aktuell

Unseren „neongelben Schutzengeln“ sagen wir DANKE!

Es ist nicht selbstverständlich sich für ein Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Jeder möchte zwar, dass der Schulweg der eigenen Kinder so sicher wie möglich ist, doch Schulweghelfer zu finden, die für mehr Sicherheit auf dem Schulweg sorgen, ist schwer. Aktuell gibt es in Neufahrn 33 Schulweghelfer, die sich bei Wind und Wetter, für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen. Die fleißigen „neongelben Engel“ standen und stehen an 3 Übergängen, um den Schulweg für unsere Schüler zu sichern.

Beim diesjährigen Treffen der Schulweghelfer zum Schuljahresbeginn im Gasthaus Ramsauer begrüßte Erster Bürgermeister Peter Forstner die Helfer und bedankte sich mit einem gemeinsamen Essen und einem kleinen Geschenk für die geleisteten Einsätze. Das Essen und das Geschenk für den täglichen Einsatz ist ein Zeichen des Dankes und Wertschätzung. Im vergangenen Schuljahr meisterten die Helfer so manch brenzlige Situation und sorgten dafür, dass die Kinder unversehrt ihren Schulweg bestritten.

Die Ausstattung wird von der Gemeinde Neufahrn übernommen. Schulweghelfer die zum Ersten Mal sich für das Ehrenamt entschlossen haben werden von Polizeihauptmeister Johannes Sukale, Mitarbeiter Verkehr bei der Polizei Rottenburg eingewiesen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Lößl Tel: 08773/96 06-15

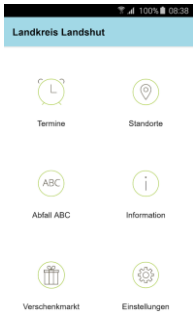
10 Jahre im Dienste der Kinderkrippe „Lummerland“

Erster Bürgermeister Peter Forstner durfte für 10 Jahre Mitarbeit in der Kinderkrippe Lummerland Frau Stephanie Spörl gratulieren. Er dankte ihr auch im Namen des Gemeinderats ganz herzlich. „Sie ist einen langen Weg mit unserer Gemeinde mitgegangen und haben sich in all den Jahren viel Anerkennung und Wertschätzung erworben“, sagte er.

Bürgermeister Peter Forstner freute sich, dass Frau Spörl, die so oft auch Hintergrund wirke, heute im Mittelpunkt stehe und erlebe, wie sehr ihre Arbeit geschätzt wird. Als kleine Anerkennung für die 10-jährige Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde und den Kindern überreichte er ein kleines Geschenk.

Die ausgebildete examinierte Erzieherin Frau Stephanie Spörl arbeitet seit September 2011 in der Kinderkrippe. Im Februar 2012 übernahm Sie die Krippenleitung in Asenkofen. Sie absolvierte erfolgreich in der Zeit von Oktober 2017 bis Juli 2018 eine Weiterbildung als „Qualifizierte KiTa-Managementleitung“.

Abfall App Landkreis Landshut



Müllentsorgung! Abfuhrtermin der Mülltonnen fast verpasst? Mit der neuen Abfall-App des Landkreises Landshut wird das nicht mehr passieren! Installieren Sie die Abfall-App des Landkreises Landshut und Sie werden nie wieder eine Tonne vergessen! Neben der individuellen und zuverlässigen Erinnerungsfunktion der Abfuhrtermine, können Sie auch alles Wissenswerte rund um den Abfall und die Entsorgung erfahren.

Features:

Erinnerung individuell einstellbar (zwei Tage vorher, einen Tag vorher, am Tag der Abholung und Uhrzeit)

Erinnerungen können für beliebig viele Standorte gewählt werden (ideal für Hausverwaltungen, usw.)

Abfallarten sowie Erinnerungsfunktionen können je nach Bedarf gefiltert werden (z. B. Restmüll und Gelber Sack, Erinnerung nur für Restmüll)

Mit sog. Push-Nachrichten informieren wir Sie kurzfristig über Änderungen bei der Müllabfuhr (z. B. wenn durch Glatteis die Abholung der Restmülltonne auf den Folgetag verschoben ist)

Zusätzliches Informationsangebot:

Abfall-ABC (was muss wo entsorgt werden?)

Abfall- Entsorgungseinrichtungen im Landkreis Landshut mit Standortkarten, Adressen, Öffnungszeiten, Gebühren u. v. m.

Termine der Problemmüllsammlungen (wann und wo findet die mobile Sammlung statt?)

Verschenkemarkt (alte Dinge, die zu Schade sind, um sie zu entsorgen, können auf diesem Markt verschenkt werden)

Und los geht's:

Kostenlose App herunterladen, installieren und starten
optional Anmelden
Gemeinde, Ortsteil und Straße auswählen
Filter einstellen
Fertig!

Die mutigen Frauen der Feuerwehr

Sechs Feuerwehrfrauen und ein -mann legen Leistungsabzeichen in Bronze ab

Voller Stolz tragen 27 Feuerwehrler nun ihr Abzeichen für die Leistungsprüfung. Für sechs junge Feuerwehrfrauen und einen Feuerwehrmann gab es Bronze. Zwei Feuerwehrfrauen und 16 Männer erhielten das Abzeichen in Gold, zwei Kameraden sogar Gold-Rot. Starke Nerven waren bei der Abnahme der Leistungsprüfung gefragt. Nicht nur wegen der Prüfung als solche, sondern weil gerade mittendrin die Sirene zu einem Einsatz rief. Die Prüfung musste daher für eine längere Zeit unterbrochen werden und konnte erst spät am Abend zu Ende geführt werden. Die Feuerwehr rekrutiert seit mehreren Jahren erfolgreich Frauen für den aktiven Dienst. Dieses Mal haben sechs die Leistungsprüfung abgelegt.

Alle haben die Prüfung bestanden. Bei der in drei Gruppen durchgeführten Leistungsprüfung ging es um einen „Hilfeleistungseinsatz bei einem Verkehrsunfall“. Dabei mussten Geräte richtig aufgestellt und Abläufe koordiniert werden. Vor dem Einsatz hatten die Prüflinge auch Fragen zum Aufbewahrungsort der Geräte im Feuerwehrauto und ihrer Verwendungsweise zu beantworten. Und das alles unter den Augen der Prüfer Kreisbrandinspektor Johann Haller, Kreisbrandmeister Florian Reisinger, Martin Hämmerl (Kommandant der Feuerwehr Hohenthann) sowie dem ehemaligen Kreisbrandmeister Ludwig Zellmer. Feuerwehrkommandant Christian Florian hatte die Prüflinge auf die Leistungsabnahme vorbereitet.

Alle Teilnehmer waren erfolgreich und erhielten am Ende das begehrte Abzeichen.

Bericht von
Theresa Winderl
Bild von Armin Linhart

Buchtipp von der Gemeindebücherei

Der Buchspazierer von Carsten Henn

Es sind besondere Kunden, denen der alte Buchhändler Carl Christian Kollhoff ihre bestellten Bücher nach Hause bringt, abends nach Geschäftsschluss, auf seinem Spaziergang durch die beschaulichen Gassen der Stadt. Denn diese Menschen sind für ihn fast wie Freunde, und er ist ihre wichtigste Verbindung zur Welt. Er wird immer schon freudig oder ungeduldig erwartet, wechselt aber jedes Mal nur wenige Worte mit ihnen; er fürchtet, sonst aufdringlich zu wirken. Eines Tages gesellt sich die aufgeweckte, naseweise und forsche neunjährige Schascha bei seinem Buchspaziergang zu ihm. Sie bringt die Routine dieser Lieferungen gründlich durcheinander, bei ihm und bei den Kunden. Sie öffnet schon mal ungefragt Türen, poltert in Wohnungen, stellt direkte Fragen - und spürt genau, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Doch als die neue Chefin der Buchhandlung ihm kündigt, gibt Carl sich fast auf - aber da kennt er Schascha schlecht!

Ein liebenswerter und unterhaltsamer Roman über leidenschaftliche Bücherleser, humorvoll und traurig zugleich erzählt - all die oft skurrilen Charaktere dieser Geschichte wachsen den Lesern ans Herz.

Altstoffsammelstelle ab November im Winterbetrieb

Hier nochmals die Öffnungszeiten unserer Altstoffsammelstelle, damit Sie in Zukunft nicht vor verschlossen Toren stehen:

	Sommerbetrieb: (April-Oktober)	Winterbetrieb: (November-März)
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.30 – 13.30 Uhr	10.00 – 13.00 Uhr

Neufahrn i. NB setzt auf Strom aus erneuerbaren Energien

E-Ladesäule am Rathaus findet Zuspruch

Die Gemeinde Neufahrn in Niederbayern und Energie Südbayern (ESB) ziehen in Bezug auf Elektromobilität an einem Strang: Besitzer von Elektrofahrzeugen können die neu errichtete Ladesäule am Rathaus der Gemeinde nutzen und ihren Wagen mit günstigem wie auch CO_2-freiem Strom laden.

Foto und Pressetext: Energie Südbayern

An der dortigen Station können die Akkus von zwei E-Fahrzeugen mit einer Leistung von 22 kW gleichzeitig geladen werden. „Getankt“ wird an den Ladesäulen ausschließlich Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft. In Verbindung mit dem umweltfreundlichen Elektroantrieb wird somit ein wichtiger Schritt im Hinblick auf eine emissionsfreie und nachhaltige Region vollzogen.

Der Bürgermeister der Gemeinde, Peter Forstner, freut sich über den neuen Schnelllader: „Wir wollen der steigenden Elektromobilität Rechnung tragen und möchten dieses Thema als Kommune aktiv mitgestalten. Es ist schön zu sehen, dass die neue Ladesäule bereits gut angenommen wird und unsere Bürger sowie Besucher ihr Elektroauto zentral und nachhaltig laden können. Vor allem für die Gäste des gegenüberliegenden Schlosshotels ist dies ein tolles Angebot.“

Realisiert wurde die Ladestation von der Gemeinde Neufahrn i. NB. Energie Südbayern übernimmt als regionaler Energieversorger den Betrieb der Anlage und bietet Ladekarten an, die Fahrern europaweit Zugang zum Elektroladenetz ermöglichen. Dr. Josef Lipp, Teamleiter Neue Geschäftsfelder bei Energie Südbayern, erläutert die Zusammenarbeit mit der Gemeinde: „Wir bieten kommunalen Partnern intelligente Ladelösungen für eine moderne und vorausschauende Verkehrsplanung. Von der Planung und der Einholung der Fördermittel über die Umsetzung bis hin zum Betrieb der Anlage übernehmen wir sämtliche Leistungen – und das immer in enger Abstimmung mit unseren Projektpartnern.“
Die Nutzung der Ladesäule ist denkbar einfach: Freigeschaltet wird die Ladestation mittels einer Smartphone-App oder einer RFID-Karte im Scheckkartenformat. Durch die Zusammenarbeit mit ladenetz.de akzeptiert die Ladesäule eine Vielzahl an Ladekarten und Apps verschiedenster Anbieter und Roaming-Partner, darunter BMW, ADAC, DKV, The New Motion oder VW. Durch die wahlweise Nutzung einer Ladekarte oder App gestaltet sich der gesamte Lade- und Bezahlvorgang sowohl für Gelegenheitskunden als auch für Stammkunden unkompliziert und schnell.

Infobox: Ladestation: Mennekes Amedio Professional
Ladepunkte: 2 x Typ 2 AC, Ladeleistung: 2 x 22kW, Roamingverbund: Ladenetz
Direktbezahlmöglichkeit: Kreditkarte via App

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Peter Forstner
Gemeinde Neufahrn i. NB
Hauptstraße 40
84088 Neufahrn
Tel-Nr.: 087 73 / 96 06 0
Fax: 087 73 / 96 06 10
E-Mail: poststelle@gemeinde-neufahrn.de
Internet: www.gemeinde-neufahrn.de

Rathaus Besuchszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr (bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung)
Das Standesamt ist mittwochs nicht besetzt!

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr
und 16:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab April:

Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:30 - 13:30 Uhr

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Polizei 110
Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111
.....oder 0800 / 111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

Zahnärzte-Notdienstplan:

www.notdienst-zahn.de